

PRESSEINFORMATION



9. Februar 2018

„Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“

Zweiter Aufruf zum Ideenwettbewerb

Mitte Januar startete das Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“. Durch das Programm werden in der Stadt 73 längerfristige, geförderte und sozialpädagogisch begleitete Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Zielgruppe sind langzeitarbeitslose Personen, die über 35 Jahre alt sind. Sie sollen durch das Programm auf Ihrem Weg in Richtung einer regulären Beschäftigung unterstützt werden. Über einen ersten Ideenwettbewerb im Dezember 2017 konnten fünf Träger ausgewählt werden, die mit insgesamt 36 Beschäftigungsangeboten in der ersten Jahreshälfte beginnen.

Nun ruft die Stadt Dessau-Roßlau erneut zur Einreichung von Projektideen auf, um weitere 37 Plätze zu schaffen. Gesucht werden regionale Träger, die Einsatzstellen für niedrighschwellige Arbeitsgelegenheiten anbieten.

Die Bewerbung erfolgt über ein formgebundenes Konzept, welches bis zum 2. März 2018 einzureichen ist. Die Projektauswahl trifft der regionale Arbeitskreis als ansässiges Gremium von arbeitsmarktpolitischen Akteuren sowie Interessen- und Verbandsvertretern. Der Aufruf, die Wettbewerbsunterlagen und weitere Informationen können auf der Internetseite der Stadt unter dem Punkt Stadt & Bürger -> Zielgruppen- und Projektförderung -> Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben eingesehen werden.

Direkter Link:

<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/zielgruppen-und-projektfoerderung/regionaler-arbeitskreis/aufruf-stabilisierung-teilhabe-arbeitsleben.html>

Als Ansprechpartner steht den Interessenten

Herr Karl Schulze
Koordinator Regionaler Arbeitskreis
E-Mail: karl.schulze@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340/204 12 05

zur Verfügung.